

WP 09-14 SV 66/100

Antragsvorlage

öffentlich

Springbrunnenanlage Kleiner Teich Holterhöfchen
hier: **Antrag Freie Liberale vom 09.02.2012**

Beratungsfolge:

Stadtentwicklungsausschuss	29.02.2012
Stadtentwicklungsausschuss	13.02.2013
Stadtentwicklungsausschuss	13.03.2013
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	03.07.2013

Abstimmungsergebnis/se

Stadtentwicklungsausschuss	29.02.2012	vertagt
Stadtentwicklungsausschuss	13.02.2013	vertagt
Stadtentwicklungsausschuss	13.03.2013	s. Niederschrift
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	03.07.2013	

Erläuterungen zum Antrag:

Bei einer naturnahen Gestaltung der Teichanlage ist der Springbrunnen im kleinen Teich überflüssig. Durch seine Entfernung werden jährlich Stromkosten für ca. 6.000€ sowie ca. 4.000€ für zweimalige Reinigung des Teiches, d.h. ca. 10.000€ p.a. eingespart.

Zudem könnte durch den Verkauf der Edelstahlrohre ein Gewinn von ca. 5.000€ der Stadt zufließen.

Antragstext:

Die Springbrunnenanlage kleiner Teich Holterhöpfchen wird entfernt, die wertvollen Edelstahlrohre werden verkauft.

Stellungnahme der Verwaltung:

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 18.01.2012 wurde die Verwaltung u.a. beauftragt für die Sitzung des STEA am 14.11.2012 Kosten für eine naturnahe Gestaltung des kleinen Teiches, für den Austausch der vorhandenen Pumpe (alternativ: winterfest und Schwimmpumpe) sowie für den völligen Fortfall der Fontänen vorzulegen.

Der vorliegende Antrag umfasst ebenfalls den Wegfall der Fontäne sowie den Verkauf der Edelstahlrohre bei Anlegung eines naturnahen Teiches. Ebenso wird auf das Einsparpotential bei den Strom- sowie Unterhaltungskosten hingewiesen.

Die Verwaltung schlägt vor, diesen Antrag und die hier gemachten Anregungen im Rahmen der bereits o.g. Sitzungsvorlage am 14.11.2012 im Stadtentwicklungsausschuss zu beraten.

Unabhängig davon wird von der Verwaltung geprüft, inwieweit schon ab dem Frühjahr 2012, die Betriebszeiten der Fontänen und damit auch die Stromkosten reduziert werden können.

Thiele